

## SPORT &amp; MARKE AWARD 2018

ANZEIGE

## Erfolg ist kein Zufall: Auf das Netzwerk kommt's an

**Branchentreff.** Rund 300 Begeisterte aus Sport und Wirtschaft kamen zum sportlichen Wissenstransfer Sport & Marke. Tipp 3 und der ÖFB bekamen einen erstmals verliehenen Award für gute Partnerschaft.

Für den Fußballspieler lautet die Devise, der Ball muss ins Netz. Für den Manager gilt, der Sportler muss ins richtige Netzwerk, denn Erfolg ist kein Zufall. Wie wichtig diese besondere Teamarbeit von Sport und Wirtschaft ist, das zeigte sich kürzlich bei Österreichs größtem Branchentreff Sport & Marke in Wien.

Mehr als 300 Teilnehmer kamen zu diesem sportlichen Wissenstransfer ins Hilton Vienna Danube Waterfront, um über die Trends der Branche zu diskutieren. „Der Branchentreff Sport & Marke ging dieses Jahr bereits in die fünfte Runde und ist Österreichs bedeutendstes Sportbusiness Event“, betont Hans-Willy Brockes, Geschäftsführer von ESB Marketing Netzwerk.

Weil erfolgreiche Partnerschaften eine Bühne verdienen, wurde in diesem Rahmen erstmals der Sport & Marke Award 2018 für besondere Teamleistungen zwischen Sportler und Sponsor verliehen. Als Siegerpaar wurden tipp3 und der ÖFB auf die Bühne gebeten. Für Brockes ist die ausgezeichnete Teamchef-Kampagne von tipp3 ist ein perfektes Beispiel für eine Partnerschaft in guten wie in schlechten Zeiten.

Die ESB-Jury befand, dass das Team das beste „Match“ hatte. Die Kombination aus Kundennähe und Umsetzungskraft haben überzeugt. Über die Auszeichnung freuten sich tipp3-Geschäftsführer Philip Newald und die Marketing-Chefin Bernadette Schwentner.

Was diesen erstmaligen Preis so wertvoll macht: „Außergewöhnliche Leistungen sollen auch in einem einzigartigen Rahmen gebühlich gefeiert werden“, sagt Consulter und ESB-Partner Anton Schutti. „tipp3 und die Kampagne mit dem Teamchef der Nationalmannschaft begeistert acht Millionen Teamchefs“, spielt Schutti darauf an, dass jeder in Österreich gern Teamchef spielt. Der Fussball-Spot ist daher ein würdiger Sieger des ersten Sport & Marke Awards.“

Der Sport & Marke-Kongress war mehr als nur ein Branchentreff. Schwerpunktthema waren dabei die neuen Wege der österreichischen Fußball Bundesliga. Die Liga hat ab der kommenden Saison einen neuen Spielmodus beschlossen. Das Format mit Play-Offs ist einzigartig und soll für mehr Spannung sorgen. Sky Österreich sichert sich die exklusiven Übertragungsrechte für das Produkt.

Nach 25 Jahren Zehner-Liga wird sie ab der künftigen im neuen Format mit zwölf Teams ausgetragen.



Anton Schutti (Sports Cooperation International) mit Vertretern des ausgezeichneten Unternehmens tipp3: Bernadette Schwentner, Head of Marketing, und Geschäftsführer Philip Newald (v.li.).

[Alle Fotos: Griefenböck]

Liga-Vorstand Christian Ebenbauer erhofft sich „mehr Zuseher, mehr Entertainment und mehr Emotionalität“ durch die Reform. Neben dem Spannungsaufbau durch mehr Spiele mit Entscheidungscharakter, stärkt die Reform auch das Vermarktungspotenzial. Fanfreundlichere Anspielzeiten, weniger englische Wochen und frühzeitige Spieltagsplanung sollen für Entlastung der Clubs und mehr Stadionbesucher sorgen. Außerdem ermöglicht die geringere Clubfluktuation (ein Absteiger aus zwölf Teams) eine höhere Planungssicherheit, so Ebenbauer.

Mit Sky Österreich bekommt die Liga einen exklusiven TV-Partner an ihre Seite. Der Vertrag läuft für mindestens vier Jahre. Christine Scheil, Geschäftsführerin Sky Österreich, sieht gleichgerichtete Ziele und die Zusammenarbeit sehr partnerschaftlich. Sie erwartet keinen Einbruch der Zuschauerquoten und verweist auf die Länder, in denen Fußball im Pay-TV bereits Standard sei.

Unterhaltung ist geboten durch die Sky-Experten Andreas Herzog und Alfred Tatar, die vor allem ein spannenderes Meisterschaftsrennen erwarten.

Dr. Holger Enßlin von Sky kündigt einige Modelle an, die das Fußball-Angebot attraktiver gestalten. Online-Streaming, monatlich kündbare Verträge, Club-TV und einzelne Free-TV Spiele seien geplant. Das Ziel sei es, die Pay-TV Reichweite massiv zu steigern. Während sich

die öffentlich-rechtlichen Sender aus dem Fußball zurückziehen, hat Laola die Rechte für die 2. Österreichische Liga erworben. Reiner Geier, Geschäftsführer bei Laola 1, verkündet, dass in Zusammenarbeit mit ORF Sport Plus mindestens 16 Spiele auch im Free-TV zu sehen seien.

## BRANCHENTREFF

Der Fachkongress Sport & Marke ist Treffpunkt für Vertreter des österreichischen Sportbusiness. Entscheidungsträger aus Clubs, Ligen und Verbänden, Sponsoren, Vermarktungs- & Eventagenturen sowie Medien bekommen hier die Möglichkeit des Austausches und des Netzwerken. Expertenrunden, Vorträge prominenter Redner aus

Sport und Wirtschaft sowie Fachforen mit praxisnahen Best-Cases geben Einblicke in aktuelle Branchentrends und in die erfolgreiche Markenarbeit namhafter Unternehmen, Vereine und Verbände. Die Thema war heuer vor allem die österreichische Fußball Bundesliga.

[www.sport-marke.at](http://www.sport-marke.at)



Marcel Jansen (eh. deutscher Fußball-Profi), ÖFB-Präsident Leo Windtner und Thomas Pupp vom Cycling-Team Tirol.



Armin Assinger, Therese Niss (Digitalisierungssprecherin ÖVP), Skeleton-Pilotin Janine Flock, Hans-Willy Brockes ESB Kongress-Organisator Sport und Marke.



ÖFB-Vorstand Christian Ebenbauer, Fußball-Legende Andreas Herzog, Christine Scheil (Geschäftsführerin SKY Österreich) und Fußball-Experte Alfred Tatar (v.l.).